

Quelle: Amazon.de
Datum: 18.04.2010

Der Aktenvortrag: Allgemeines und Besonderes Verwaltungsrecht

4.0 von 5 Sternen **Zum Üben gut geeignet**, 18. April 2010

Die Vorbereitung auf den Aktenvortrag ist für ein gutes Abschneiden bei der mündlichen Prüfung des Zweiten Staatsexamens von zentraler Bedeutung. Das stetige Üben von Aktenvorträgen ist daher sehr zu empfehlen.

Das Buch von Weber stellt ein weiteres Werk auf dem Markt von Skripten zum Aktenvortrag im Öffentlichen Recht dar und erweitert für Referendare den Fundus von möglichen Übungsfällen um weitere sechs aktenmäßig aufbereitete Kurzvorträge mit ausformulierten Musterlösungen und vielen weitergehenden Hinweisen. Dabei ist das Buch auf den Kurzvortrag von 1 Stunde Vorbereitungszeit und 10 Minuten Vortragszeit - wie er zwischenzeitlich in den meisten Bundesländern gefordert wird - zugeschnitten.

Die im Buch enthaltenen sechs Musterfälle basieren allesamt auf Originalentscheidungen, wobei bei der Auswahl der Themen eine klare Schwerpunktsetzung zu erkennen ist. So werden keinesfalls alle gängigen Prüfungsbereiche abgehandelt - was aufgrund der begrenzten Auswahl von sechs Fällen auch gar nicht möglich gewesen wäre -, sondern es werden vielmehr inhaltlich deutliche Schwerpunkte gesetzt. Diese liegen prozessual klar auf dem Bereich des einstweiligen Rechtsschutzes nach § 80 Abs. 4 bzw. Abs. 5 VwGO sowie materiell-rechtlich auf den Bereichen des Polizeirechts und des Verwaltungsvollstreckungsrechts (wobei die Fälle am sächsisches Landesrecht ausgerichtet sind) und damit auf in der Prüfungspraxis sehr beliebten Rechtsgebieten. Die Entscheidungsvorschläge sind entweder aus Sicht des Verwaltungsgerichts oder aus behördlicher Sicht zu entwerfen; eine anwaltliche Aufgabenstellung enthält das Buch hingegen leider nicht, obwohl auch dies im Examen immer häufiger gefordert wird. Die Fälle enthalten allesamt eine ausführliche, umfassende Lösung, in die weitergehende Hinweise zu Aufbau und Inhalt eingebaut sind. Zudem sind zu Beginn jeder Lösungsskizze weiterführende Fundstellen zur vertieften Beschäftigung mit dem jeweiligen Themengebiet angegeben. Im Anschluss an die sechs Übungsfälle enthält das Buch im Anhang noch drei abstrakte Aufbau- und Prüfungsübersichten zur Rechtmäßigkeit eines belastenden Verwaltungsaktes, der Rechtmäßigkeit einer Verwaltungsvollstreckungsmaßnahme sowie zur Rechtmäßigkeit eines Kostenbescheids.

Im Gegensatz zu anderen Übungsbüchern zum Aktenvortrag enthält das Buch von Weber keine allgemeinen Hinweise zur Herangehensweise, Zeiteinteilung, Vortragsstil etc. beim Aktenvortrag. Es ist daher besser zum reinen Üben von Kurzvorträgen für den Kandidaten kurz vor der mündlichen Prüfung geeignet als für die erstmalige Beschäftigung mit der - für die meisten Referendare neuartigen - Prüfungsleistung "Aktenvortrag" und dessen Anforderungsprofil. Zu Übungszwecken ist es jedoch gut geeignet!

Dr. Simone Fritz, LL.M.